

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 15. November 2010, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschauer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Starke Regeln – starker Staat. Wie der Einfluss von
Partikularinteressen auf die Politik vermindert werden kann“
mit PD Dr. Michael Wohlgemuth (Walter Eucken Institut, Freiburg)**

Politiker neigen dazu, die eigenen Wahlchancen zu erhöhen, indem sie Subventionen und Transfers zu Gunsten spezieller Bürger- und Unternehmergruppen und zu Lasten der Allgemeinheit einführen. Damit verstoßen sie gegen die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, höhlen die Wettbewerbsordnung aus und schwächen so auch den Staat. Hier zeigt sich ein Dilemma: Einerseits benötigen Regierungen in marktwirtschaftlichen Demokratien das Mandat der Wähler; andererseits gewinnen diejenigen Politiker die meisten Wählerstimmen, die einzelne Gruppen zu Lasten der Allgemeinheit bevorteilen. Wie können sich Politiker aus diesem Dilemma befreien? Welche Rolle können starke Regeln spielen? Und wie können die Wähler selbst dazu beitragen, dass der Einfluss von Partikularinteressen vermindert wird?

Um Anmeldung bis zum 10. November 2010 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)